

## „Aktuelles Kündigungsschutzrecht“

### ONLINE-Veranstaltungen!

- **Montag, den 09.11.2020**
- **Montag, den 30.11.2020**
- **7,5 Vortragsstunden: Block I: 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr**  
**Block II: 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr**  
**Block III: 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr**

**Referent:** Jan-Erik Twehues, LL.M.  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Osnabrück

**Thema:**

## „Aktuelles Kündigungsschutzrecht“

**Inhalt:**

Die Fortbildung beschäftigt sich mit dem aktuellen Kündigungsschutzrecht/Bestandsschutzrecht sowohl unter Berücksichtigung der Anwendbarkeit des Kündigungsschutzgesetzes sowie auch außerhalb der Anwendbarkeit desselben und praktisch relevante Folgewirkungen für angrenzende Arbeitsrechtsbereiche.

Behandelt werden sollen insbesondere folgende Themenkreise:

- Rechtsprechungsänderung zur zeitlichen Begrenzung des Vorbeschäftigungsverbot von Arbeitnehmern nach neuester Rechtsprechung BVerfG/BAG und kündigungrechtliche Folgen;
- Voraussetzungen des Arbeitgeber-Annahmeverzuges bei rechtswidriger Arbeitgeberkündigung sowie Voraussetzungen und Grenzen des Zurückbehaltungsrechte eines Arbeitnehmers bei drohender Insolvenz des Arbeitgebers und kündigungrechtliche Implikationen nach neuester Rechtsprechung des LAG-Köln-außerordentliche/verhaltensbedingte Kündigung bei verbotener Eigenmacht des Arbeitnehmers;
- Voraussetzungen insbesondere der personenbedingten-nicht krankheitsbedingten Kündigung bei Anwendbarkeit des Kündigungsschutzgesetzes;

- personenbedingte Kündigung bei Alkoholkrankung eines Arbeitnehmers (insb. aktuelle Rechtsprechung LAG Berlin-Brandenburg);
- Kündigung von ärztlichem Chef- Personal in kirchlichen Krankenhäusern (Voraussetzungen gem. Rechtsprechung BAG/EuGH);
- Lockerung des Kündigungsschutzes für Risikoträger-Details der gesetzlichen Neuregelung und Vereinbarkeit mit dem Grundgesetz;
- außerordentliche Kündigung gemäß § 626 BGB nach Rechtsprechung BAG und diverser Landesarbeitsgerichte unter Berücksichtigung von Abmahnungen, verhaltensbedingten Pflichtverstößen – insb. Abwägung Einzelfall, Druck- und Verdachtskündigung sowie 2-Wochen-Frist und datenschutzrechtliche Implikationen (Sachvortrags- und Beweisverwertungsverbote);
- Unwirksamkeit arbeitsrechtlicher Aufhebungsverträge nach neuester Rechtsprechung BAG bei Missachtung des Gebots des fairen Verhandels;
- Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung bei ordentlichen Kündigungen gem. Rechtsprechung BAG;
- Kategorisierung/Anforderungen an die Feststellung der Arbeitnehmereigenschaft von GmbH-Fremd-Geschäftsführern (aktuelle Rechtsprechung des BAG/EUGH),
- Chancen des Gemeinschaftsbetriebes für Arbeitgeber trotz kündigungsrechtlicher Nachteile/Vorteile der Arbeitnehmer;
- Wegfall/Reduzierung des Beweiswertes ärztlicher Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen im Bezug auf verhaltensbedingte Kündigungen bei unentschuldigtem Fehlen am Arbeitsplatz!?!; digitale Neuerungen bei der Ausstellung von „gelben Scheinen“ infolge berufsrechtlicher Änderungen bei der Ärzteschaft/-“Telemedizin“;
- Hinweispflicht des Arbeitgebers auf bestehende Urlaubsansprüche gemäß aktueller Rechtsprechung BAG-Sonderfall Informationspflicht des Arbeitgebers über Verfall von Urlaubsansprüchen bei langzeiterkrankten Arbeitnehmern zum Ablauf des Kalenderjahres nach aktueller Rechtsprechung LAG Hamm;
- Exkurs: Wirksamkeit vorbehaltlos formulierte individualvertraglicher Ausschlussfristen (insb. „Mindestlohnentscheidung“ BAG vom 18.09.2018 9 AZR 162/18 und Bedeutung für das Kündigungsschutzverfahren);
- Weitere aktuelle Rechtsprechung BAG/LAG's zu aktuellem Kündigungsschutzrecht und angrenzenden Rechtsgebieten

#### **Referent:**

**Rechtsanwalt Jan-Erik Twehues LL.M.**  
**Fachanwalt für Arbeitsrecht**  
**Fachanwalt für Steuerrecht**

PKF WMS Dr. Buschkühle PartG mbB  
Rechtsanwälte, Steuerberater und Notar  
Martinsburg 15  
49078 Osnabrück  
Tel. 0541-94422-600  
Fax.0541-94422-660  
<https://www.pkf-wms-recht.de/>